

## Gebete zu Psalmen

### 1 (zu Psalm 1,3)

*Er ist wie ein Baum, der an Wasserbächen gepflanzt ist, der zur rechten Zeit seine Frucht bringt und dessen Blätter nicht welken. Alles, was er tut, wird ihm gut gelingen.*

Wie eine Sonne gehst du auf über uns und bist unser Licht.  
Wie gerne möchten wir sein wie Bäume,  
gepflanzt an Wasserbächen, grünend und Früchte tragend.  
Wie gerne möchten wir blühen, gestärkt von deiner Kraft,  
gewärmt von deinem Licht.

Gott, du siehst uns, siehst unser Bemühen und unser Sehnen,  
du siehst uns auch, wenn wir matt sind, ohne Ausstrahlung, ohne Frucht.  
Du siehst uns, wenn wir zu schwach sind, anderen Schatten zu spenden,  
du leidest mit uns, wenn wir nicht fest und verwurzelt stehen.  
Zeige uns dein Erbarmen und deine Liebe.  
Schenke du uns die Kraft fest zu stehen, zu blühen und Frucht zu bringen.  
Denn wir wissen, dass wir auf deinem Boden wurzeln,  
dass dein Geist uns zum Grünen und Strahlen bringt.

*Vroni Stähli, Baar, 2000*

### 2

#### *Deine Nähe suchen wir (nach Psalm 15,1)*

*Ein Psalm Davids.*

*Herr, wer darf weilen in deinem Zelt,  
wer darf wohnen auf deinem heiligen Berg?*

Wer darf in Deiner Nähe sein  
und Dein Gast sein

Jene,  
die trotz Rückschlägen versuchen  
sich für die Rechte der Unterdrückten einzusetzen

jene  
die Dich in sich selber entdecken  
im Hunger und Durst nach Deiner Gerechtigkeit

Wer wird Deine Nähe erfahren

jene  
die sich umarmen und trösten lassen

jene  
die sich zärtlich begegnen  
jene  
die tanzen und feiern  
Brot und Wein teilen

Da bist  
Du Gott  
ganz nah

*Pierre Stutz, aus: Du hast mir Raum geschaffen,  
Psalmengebete, Claudius Verlag, München 1999, S. 25*